Allevo®
Kommunalberatung



28.10.2026

Stadt Linden

Gebührenkalkulation Abwasser 2027-2028

Inhalt

1. Ausgangssituation/ Beratungsauftrag 3

2. Rechtsgrundlagen 4

3. Öffentliche Einrichtung 4

3.1. Abwasserbeseitigung in Linden 4

3.2. Grundstücksanschlüsse/ Anschlussleitungen 4

4. Kalkulationszeitraum 5

5. Vorgehensweise 5

5.1. Kostenermittlung 5

5.2. Divisionskalkulation 6

6. Abschreibungen 6

7. Auflösungen 7

8. Verzinsung des Anlagekapitals 7

9. Kostenaufteilung 8

9.1. Aufteilung der Kapitalkosten der Stadt Linden 8

9.2. Aufteilung der Betriebskosten der Stadt Linden 8

9.3. Aufteilung der Kosten des Wasserverbandes Kleebach 9

10. Bemessungseinheiten 9

11. Gemeindebetreff 9

12. Straßenentwässerungsanteil 10

13. Ausgleich von Vorjahresergebnissen 10

1. Ausgangssituation/ Beratungsauftrag

Die Stadt Linden erteilte uns den Auftrag, eine Gebührenkalkulation für die zentrale Abwasserbeseitigung nach einem gesplitteten Gebührenmaßstab für die Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung zu erstellen. Die Gebührenkalkulation sollte die Jahre 2027 und 2028 umfassen.

Es fanden umfangreiche Abstimmungen zur Erstellung der Gebührenkalkulation statt, in denen uns Frau Schamrin von der Stadtverwaltung die nötigen Auskünfte gab und uns mit Unterlagen unterstützte. Für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit möchten wir uns herzlich bedanken.

Meerbusch, den 28.10.2026
Allevo Kommunalberatung



Sarah Fitzl
Wirtschaftsjuristin (LL.M.)

2. Rechtsgrundlagen

Die vorliegende Gebührenkalkulation beruht auf § 10 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG). Danach können Gemeinden als Gegenleistung für die Inanspruchnahme ihrer öffentlichen Einrichtungen Benutzungsgebühren erheben.

Über die Höhe des Gebührensatzes hat die Stadtverordnetenversammlung als zuständiges Rechtsetzungsorgan innerhalb der gesetzlichen Schranken nach pflichtgemäßem Ermessen zu beschließen. Entscheidungsgrundlage soll hierbei die vorliegende Gebührenkalkulation bilden, aus der die kostendeckenden Gebührensatzobergrenzen hervorgehen.

Die Gebühren dürfen höchstens so bemessen werden, dass die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten der Einrichtung gedeckt werden (Kostenobergrenze). Hierzu gehören insbesondere Aufwendungen für die laufende Verwaltung und Unterhaltung der Einrichtung, Entgelte für in Anspruch genommene Fremdleistungen, angemessene Abschreibungen sowie eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals.

3. Öffentliche Einrichtung

3.1. Abwasserbeseitigung in Linden

Bei der zentralen Abwasserbeseitigung handelt es sich gemäß § 1 der Entwässerungssatzung der Stadt Linden (EWS) um eine öffentliche Einrichtung.

Das gesamte Abwasser der Stadt Linden wird über die Verbindungssammler des Wasserverbandes Kleebach der Großkläranlage Gießen zugeführt und dort gereinigt. Die Stadt Linden entrichtet für die Nutzung dieser Anlagen an den Wasserverband jährliche Umlagezahlungen, die als Kosten in die Gebührenkalkulation der Stadt Linden einzubeziehen sind.

Die Ortskanalisation wird von der Stadt errichtet und unterhalten und steht in ihrem Eigentum. Für diese Anlagen fließen Kosten in Form von Abschreibungen und Zinsen in die Gebührenkalkulation ein. Für den Betrieb und die Unterhaltung der Anlagen fließen außerdem Personal- und Unterhaltungskosten in die Gebührenkalkulation ein.

3.2. Grundstücksanschlüsse/ Anschlussleitungen

Gemäß § 4 Abs. 1 EWS hat jeder Eigentümer eines Grundstücks, auf dem Abwasser anfällt, die Pflicht, dieses Grundstück an die Abwasseranlage anzuschließen, wenn es durch eine betriebsfertige Sammelleitung erschlossen und eine Anschlussleitung an das Grundstück herangeführt ist. Dabei muss das Grundstück gemäß § 3 Abs. 1 EWS gesondert und unmittelbar an die Anschlussleitung angeschlossen werden. Anschlussleitungen sind nach § 2 EWS definiert als Leitungen von der Sammelleitung bis zur Grenze der zu entsorgenden Grundstücke.

Sie werden ausschließlich von der Stadt hergestellt, erneuert, verändert, unterhalten oder beseitigt, § 3 Abs. 4 EWS. Der hierfür entstehende Aufwand ist nach § 22 Abs. 1 EWS der Stadt in der tatsächlich entstandenen Höhe zu erstatten.

Zur Vermeidung einer Doppelbelastung der Gebührenzahler dürfen daher die Kosten, die erstattet werden, nicht in die Gebührenkalkulation einbezogen werden. Nach Mitteilung der Verwaltung sind hierfür sowohl die Kosten als auch die Ersätze im Anlagenachweis der Stadt Linden enthalten. Durch die Berücksichtigung beider Positionen erfolgt eine Verrechnung, so dass die Kosten der Anschlussleitungen keinen Einfluss auf die Gebührensätze haben. Unterhaltungskosten werden als laufender Aufwand aufgenommen und mit den entsprechenden Erstattungen als laufender Ertrag verrechnet.

4. Kalkulationszeitraum

Gemäß § 10 Abs. 2 S. 6 KAG ist ein Kalkulationszeitraum von bis zu fünf Jahren zulässig. Nach Abstimmung mit der Verwaltung wurde die vorliegende Gebührenkalkulation für die Jahre 2027 und 2028 in Form von Einzeljahreskalkulationen aufgestellt.

5. Vorgehensweise

5.1. Kostenermittlung

Für die Ermittlung der ansatzfähigen Betriebskosten haben wir uns an die Vorgaben des vorläufigen Doppelhaushaltsplans 2027-2028 gehalten.

Für die Ermittlung der ansatzfähigen kalkulatorischen Kosten wurden die Plan-Anlagenachweise zum Stand 31.12.2026 (auf Basis des Anlagevermögens 2024) zugrunde gelegt und anhand der tatsächlichen Zugänge der Jahre 2025 und 2026 sowie der voraussichtlichen Zugänge der Jahre 2027 und 2028 weiter berechnet.

Da sich der Zugangszeitpunkt für die künftigen Zugänge aus heutiger Sicht nicht monatsgenau prognostizieren lässt, wurde für Zwecke der Gebührenkalkulation die Abschreibung und Auflösung der Zugänge jeweils im Jahr des Zugangs mit 25 % eines Jahresbetrags und ab dem Folgejahr mit dem vollen Abschreibungs- bzw. Auflösungsbetrag berücksichtigt. Dabei wurden die Abschreibungs- und Auflösungssätze für die Zugänge mit der Verwaltung abgestimmt.

5.2. Divisionskalkulation

Die so ermittelten Kosten werden durch die von der Stadt Linden mitgeteilten geschätzten Bemessungseinheiten geteilt, um die Gebührensatzobergrenze zu ermitteln.

Schema Schmutzwassergebühr:

$$\text{Gebührensatzobergrenze} = \frac{\text{voraussichtlich gebührenfähige Kosten Schmutzwasserbeseitigung}}{\text{voraussichtliche Schmutzwassermenge}}$$

Schema Niederschlagswassergebühr:

$$\text{Gebührensatzobergrenze} = \frac{\text{voraussichtlich gebührenfähige Kosten Niederschlagswasserbeseitigung}}{\text{voraussichtliche bebaute und versiegelte Fläche}}$$

6. Abschreibungen

Mit den „angemessenen Abschreibungen“ soll die tatsächliche Abnutzung betriebsnotwendiger Anlagen durch den Gebrauch wertmäßig erfasst und als Kosten auf die einzelnen Jahre der mutmaßlichen Nutzungsdauer aufgeteilt werden.

Abschreibungen können grundsätzlich vom Anschaffungswert oder vom Wiederbeschaffungszeitwert vorgenommen werden. Der Anschaffungswert ist der Wert, der für die Anschaffung oder Herstellung tatsächlich nominal aufgewendet wurde. Der Wiederbeschaffungszeitwert ist der Wert, der für die Neubeschaffung des Anlageguts zum jeweiligen Abschreibungszeitpunkt aufgebracht werden müsste.

Die Abschreibung vom Wiederbeschaffungszeitwert ist in Hessen nach § 10 Abs. 2 S. 5 KAG zulässig, bildet aber in der Praxis bisher die Ausnahme. Die Stadt Linden nimmt ihre Abschreibungen vom Anschaffungswert vor. Diese Handhabung wurde entsprechend der bisherigen Praxis weiterhin zu Grunde gelegt.

7. Auflösungen

Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse Dritter werden im Anlagenachweis als Sonderposten aus Investitionszuweisungen und -beiträgen passiviert und jährlich aufgelöst.

Gemäß § 10 Abs. 2 S. 4 KAG dürfen Abschreibungen auf beitragsfinanzierte Investitionsaufwendungen nur erfolgen, wenn die zu ihrer Finanzierung erhobenen Beiträge jährlich in einem der Abschreibung entsprechenden Zeitraum aufgelöst werden. Das heißt, die Erträge aus der Auflösung von Beiträgen sind zwingend in die Kalkulation einzubeziehen. Aus diesem Grund wurden diese Erträge in der vorliegenden Kalkulation berücksichtigt.

Erträge aus der Auflösung von Zuschüssen können dagegen nach KAG und sollen nach den Verwaltungsvorschriften zu § 38 Nr. 3 S. 2 GemHVO in der Gebührenkalkulation unberücksichtigt bleiben. Dort heißt es in Nr. 3 „Empfangene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge sind als Sonderposten zu passivieren und zeitbezogen aufzulösen. Sind diese Mittel ausschließlich dazu bestimmt, die Auszahlungen zu decken, die von der Gemeinde selbst zu tragen sind, sind die Auflösungserträge nicht dem Fachprodukt, sondern dem Produktbereich „Allgemeine Finanzwirtschaft“ zuzuordnen.“

Entsprechend der bisherigen Praxis sollen die Auflösungen von Zuschüssen nicht gebührenmindernd in die Kalkulation einbezogen werden.

8. Verzinsung des Anlagekapitals

Zu den Kosten der Einrichtung, die in der Regel über Gebühreneinnahmen gedeckt werden sollen, zählt nach § 10 Abs. 2 S. 2 KAG eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals. Unter Anlagekapital ist das für das Anlagevermögen von kostenrechnenden Einrichtungen gebundene Kapital zu verstehen. Dabei hat der aus Beiträgen und Zuschüssen Dritter aufgebrachte Kapitalanteil außer Betracht zu bleiben (§ 10 Abs. 2 S. 3 KAG).

Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit, zwischen der Restwertmethode und der Durchschnittswertmethode zu wählen. Die Stadt Linden verzinst ihr Anlagekapital nach der Restwertmethode. Zur Ermittlung des zu verzinsenden Anlagekapitals wurde entsprechend der bisherigen Praxis der Jahresendwert verwendet.

Als Zinssatz verwendet die Stadt Linden einen kalkulatorischen Zinssatz in Höhe von 5,0 %. Dieser sollte nach Mitteilung der Verwaltung für die Ermittlung der anzusetzenden kalkulatorischen Zinsen weiterhin zu Grunde gelegt werden.

9. Kostenaufteilung

Für die Berechnung der Schmutz- und Niederschlagswassergebühren ist eine Aufteilung der Kosten in die Kostengruppen Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung erforderlich. Da die meisten Anlagen der Abwasserbeseitigung Schmutz- und Niederschlagswasser gemeinsam ableiten und behandeln, können die entstehenden Kosten im Regelfall nicht einer der beiden Gruppen vollständig zugeordnet werden. Zur Aufteilung der Kosten ist daher die Verwendung sachgerechter Schlüssel notwendig.

Diese wurden im Jahr 2024 für die Stadt Linden durch die Firma Kommunal-Consult Becker AG neu berechnet und sollten weiterhin angewandt werden.

Die Stadt Linden verfügt über keine eigenen Kläranlagen. Aus diesem Grund ist eine Trennung der Schlüssel für die Bereiche Kläranlage und Kanalisation (einschließlich Sonderbauwerke) nicht erforderlich gewesen. Vielmehr wurden nur die Schlüssel für die Kanalisation ermittelt. Diese wurden differenziert nach Kapitalkosten und Betriebskosten berechnet.

9.1. Aufteilung der Kapitalkosten der Stadt Linden

Für die Kapitalkosten erfolgte die Ermittlung nach einer kostenorientierten Methodik. Hierbei wurden die Kosten zweier fiktiver Kanalsysteme (Schmutz- und Niederschlagswasserkanalisation) ermittelt und ins Verhältnis gesetzt. Die Berechnung ergab folgendes Verhältnis, das auf die Kapitalkosten der Stadt Linden angewandt wurde:

Kapitalkosten Kanalisation

- Schmutzwasser 38,06 %
- Niederschlagswasser 61,94 %

9.2. Aufteilung der Betriebskosten der Stadt Linden

Für die Betriebskosten erfolgte die Ermittlung nach einer abflussmengenorientierten Methodik. Basis dieser Ermittlung bildete die Mengenverteilung im Kanalsystem der Stadt Linden. Aus der Berechnung ergab sich folgendes Verteilungsverhältnis, das auf die Betriebskosten der Stadt Linden angewandt wurde:

Betriebskosten Kanalisation

- Schmutzwasser 69,42 %
- Niederschlagswasser 30,58 %

9.3. Aufteilung der Kosten des Wasserverbandes Kleebach

Die Schlüssel für die Verteilung der Verbandsumlage des Wasserverbandes Kleebach wurden vom Ingenieurbüro Müller GmbH & Co. KAG ermittelt. Es ergaben sich folgende Verhältnisse:

Kapitalkosten Kanalisation

- Schmutzwasser 29,67 %
- Niederschlagswasser 70,33 %

Kapitalkosten Kläranlage

- Schmutzwasser 82,00 %
- Niederschlagswasser 18,00 %

Betriebskosten Kanalisation

- Schmutzwasser 50,00 %
- Niederschlagswasser 50,00 %

Betriebskosten Kläranlage

- Schmutzwasser 82,00 %
- Niederschlagswasser 18,00 %

10. Bemessungseinheiten

Für die Prognose der Bemessungseinheiten der **Schmutzwasserbeseitigung** wurde auf der Grundlage der veranlagten Schmutzwassermengen der letzten Jahre in Abstimmung mit der Verwaltung die voraussichtliche zukünftige Entwicklung geschätzt.

Für die Prognose der Bemessungseinheiten der **Niederschlagswasserbeseitigung** wurde auf der Grundlage der veranlagten Flächen des letzten Jahres in Abstimmung mit der Verwaltung die voraussichtliche zukünftige Entwicklung geschätzt.

11. Gemeindebetreff

Die Mengen durch die Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtung „Abwasserbeseitigung“ durch die Stadt Linden selbst wurden bei den Bemessungseinheiten mit in die Gebührenkalkulation eingestellt, da öffentliche Gebäude eigene Zähler haben und somit die Mengen genau ermittelt werden konnten. Die bebauten und befestigten Flächen dieser Gebäude wurden ebenfalls bei den Bemessungseinheiten in der Gebührenkalkulation berücksichtigt. Damit werden die übrigen Gebührenzahler mit den hierauf entfallenden Kosten nicht belastet.

12. Straßenentwässerungsanteil

Die Kosten, die für die Ableitung des Oberflächenwassers von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen in die städtische Kanalisation entstehen, müssen von der Stadt selbst getragen werden und dürfen nicht dem Gebührenzahler auferlegt werden. Die Ermittlung dieses Kostenanteils kann über das Verhältnis der Straßenflächen zu den versiegelten Grundstücksflächen oder durch einen prozentualen Abzug bei den anfallenden Kosten erfolgen.

In der Stadt Linden wurde dieser Kostenanteil über die Straßenflächen ermittelt. Diese wurden in die Bemessungseinheiten für die Niederschlagswasserbeseitigung einbezogen. Dadurch wurden die gesamten Kosten der Niederschlagswasserbeseitigung auch auf den Anteil der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze verteilt, ohne dass dem Einnahmen der Gebührenzahler gegenüberstehen. Der sich daraus ergebende Kostenanteil muss aus allgemeinen Haushaltsmitteln des Produktes „Straße“ getragen werden.

13. Ausgleich von Vorjahresergebnissen

Nach § 10 Abs. 2 S. 7 KAG sind Kostenüberdeckungen, die sich am Ende eines Kalkulationszeitraums ergeben, innerhalb der folgenden fünf Jahre zwingend auszugleichen. Kostenunterdeckungen, die am Ende des Kalkulationszeitraums entstehen, sollen innerhalb der folgenden fünf Jahre ausgeglichen werden.

Folgende gebührenrechtliche Ergebnisse sind in der **Schmutzwasserbeseitigung** noch nicht ausgeglichen:

2022	Kostenunterdeckung in Höhe von	-65.643 €
2023	Kostenüberdeckung in Höhe von	228.187 €
2024	Kostenüberdeckung in Höhe von	160.341 €

Die Kostenunterdeckung des Jahres 2022 ist bis Ende 2027 ausgleichsfähig. Nach Mitteilung der Verwaltung soll der Stadtverordnetenversammlung vorgeschlagen werden, diese Kostenunterdeckung in voller Höhe in das Kalkulationsjahr 2027 einzustellen und so vollständig auszugleichen.

Die Kostenüberdeckung des Jahres 2023 ist bis Ende 2028 ausgleichspflichtig. Nach Mitteilung der Verwaltung soll der Stadtverordnetenversammlung vorgeschlagen werden, diese mit einem Betrag von 212.214 € in das Kalkulationsjahr 2027 und mit dem restlichen Betrag in Höhe von 15.973 € in das Kalkulationsjahr 2028 einzustellen und so vollständig auszugleichen.

Die Kostenüberdeckung des Jahres 2024 ist bis Ende 2029 ausgleichspflichtig. Nach Mitteilung der Verwaltung soll der Stadtverordnetenversammlung vorgeschlagen werden, diese Kostenüberdeckung in voller Höhe in das Kalkulationsjahr 2028 einzustellen und so vollständig auszugleichen.

Folgende gebührenrechtliche Ergebnisse sind in der **Niederschlagswasserbeseitigung** noch nicht ausgeglichen:

2017	Kostenüberdeckung in Höhe von	13.510 €
2018	Kostenüberdeckung in Höhe von	388 €
2019	Kostenüberdeckung in Höhe von	41.107 €
2022	restliche Kostenüberdeckung in Höhe von	152.247 €
2023	Kostenüberdeckung in Höhe von	133.625 €
2024	Kostenüberdeckung in Höhe von	39.100 €

Die Kostenüberdeckung des Jahres 2017 war bis Ende 2022 ausgleichspflichtig. Nach Mitteilung der Verwaltung soll der Stadtverordnetenversammlung vorgeschlagen werden, diese Kostenüberdeckung freiwillig in das Kalkulationsjahr 2027 einzustellen und so vollständig auszugleichen.

Die Kostenüberdeckung des Jahres 2018 war bis Ende 2023 ausgleichspflichtig. Nach Mitteilung der Verwaltung soll der Stadtverordnetenversammlung vorgeschlagen werden, diese Kostenüberdeckung freiwillig in das Kalkulationsjahr 2027 einzustellen und so vollständig auszugleichen.

Die Kostenüberdeckung des Jahres 2019 war bis Ende 2024 ausgleichspflichtig. Nach Mitteilung der Verwaltung soll der Stadtverordnetenversammlung vorgeschlagen werden, diese Kostenüberdeckung freiwillig mit einem Betrag von 14.387 € in das Kalkulationsjahr 2027 und mit einem Betrag von 26.720 € in das Kalkulationsjahr 2028 einzustellen und so vollständig auszugleichen.

Die restliche Kostenüberdeckung des Jahres 2022 ist bis Ende 2027 ausgleichspflichtig. Nach Mitteilung der Verwaltung soll der Stadtverordnetenversammlung daher vorgeschlagen werden, diese Kostenüberdeckung in voller Höhe in das Kalkulationsjahr 2027 einzustellen und so vollständig auszugleichen.

Die Kostenüberdeckung des Jahres 2023 ist bis Ende 2028 ausgleichspflichtig. Nach Mitteilung der Verwaltung soll der Stadtverordnetenversammlung vorgeschlagen werden, diese Kostenüberdeckung in voller Höhe in das Kalkulationsjahr 2028 einzustellen und so vollständig auszugleichen.

Die Kostenüberdeckung des Jahres 2024 ist bis Ende 2029 ausgleichspflichtig. Nach Mitteilung der Verwaltung soll der Stadtverordnetenversammlung vorgeschlagen werden, diese Kostenüberdeckung in voller Höhe in das Kalkulationsjahr 2028 einzustellen und so vollständig auszugleichen.

Kalkulation

Inhaltsverzeichnis

Übersicht über die Berechnungsergebnisse 14

zentrale Abwasserbeseitigung

Berechnung der Schmutzwassergebühr 15
Berechnung der Niederschlagswassergebühr 15

Berechnungsgrundlagen

Anlage 1 Aufstellung der Kosten und Erlöse
Kosten und Erlöse 2027 16
Kosten und Erlöse 2028 18

Anlage 2 Bemessungseinheiten 20

Anlage 3 Plan-Anlagevermögen zum 31.12.2026 21

Anlage 4 Kanalnetz und Sonderbauwerke 22

Berechnungsergebnisse für die Jahre 2027 und 2028

	bisheriger Gebührensatz	errechneter Gebührensatz	**mit Vorjahresausgleich**
Schmutzwassergebühr	2,42 €/m³		
01.01.2027 bis 31.12.2027		2,57 €/m³	**2,31 €/m³**
01.01.2028 bis 31.12.2028		2,62 €/m³	**2,31 €/m³**
Niederschlagswassergebühr	0,29 €/m²		
01.01.2027 bis 31.12.2027		0,48 €/m²	**0,38 €/m²**
01.01.2028 bis 31.12.2028		0,50 €/m²	**0,38 €/m²**

Berechnung der Schmutzwassergebühr

				2027	2028
Kostenanteil Schmutzwasserbeseitigung lt. Anl. 1				1.546.781 €	1.548.985 €
abzgl. Erlösanteil Schmutzwasserbeseitigung lt. Anl. 1				-107.620 €	-81.221 €
gebührenfähige Kosten				1.439.161 €	1.467.764 €
Schmutzwassermenge lt. Anl. 2				559.000 m³	559.000 m³
Schmutzwassergebühr ohne Vorjahresausgleich				**2,57 €/m³**	**2,62 €/m³**
Ausgleich von Vorjahren	**ERG**	**Ausgleich**	**Rest**		
Kostenunterdeckung 2022	-65.643 €	-65.643 €	0 €	65.643 €	0 €
Kostenüberdeckung 2023	228.187 €	228.187 €	0 €	-212.214 €	-15.973 €
Kostenüberdeckung 2024	160.341 €	160.341 €	0 €	0 €	-160.341 €
Summe Ausgleich Vorjahre	**322.885 €**	**322.885 €**	**0 €**	**-146.571 €**	**-176.314 €**
gebührenfähige Kosten ohne Vorjahresausgleich				1.439.161 €	1.467.764 €
gebührenfähige Kosten mit Vorjahresausgleich				1.292.590 €	1.291.450 €
Schmutzwassermenge lt. Anl. 2				559.000 m³	559.000 m³
Schmutzwassergebühr mit Vorjahresausgleich				**2,31 €/m³**	**2,31 €/m³**

Berechnung der Niederschlagswassergebühr

				2027	2028
Kostenanteil Niederschlagswasserbeseitigung lt. Anl. 1				916.669 €	928.677 €
abzgl. Erlösanteil Niederschlagswasserbeseitigung lt. Anl. 1				-49.076 €	-35.779 €
gebührenfähige Kosten				867.593 €	892.898 €
bebaute und befestigte Fläche lt. Anl. 2				1.784.230 m²	1.784.230 m²
Niederschlagswassergebühr ohne Vorjahresausgleich				**0,48 €/m²**	**0,50 €/m²**
Ausgleich von Vorjahren	**ERG**	**Ausgleich**	**Rest**		
Kostenüberdeckung 2017	13.510 €	13.510 €	0 €	-13.510 €	0 €
Kostenüberdeckung 2018	388 €	388 €	0 €	-388 €	0 €
Kostenüberdeckung 2019	41.107 €	41.107 €	0 €	-14.387 €	-26.720 €
restliche Kostenüberdeckung 2022	152.247 €	152.247 €	0 €	-152.247 €	0 €
Kostenüberdeckung 2023	133.625 €	133.625 €	0 €	0 €	-133.625 €
Kostenüberdeckung 2024	39.100 €	39.100 €	0 €	0 €	-39.100 €
Summe Ausgleich Vorjahre	**379.977 €**	**379.977 €**	**0 €**	**-180.532 €**	**-199.445 €**
gebührenfähige Kosten ohne Vorjahresausgleich				867.593 €	892.898 €
gebührenfähige Kosten mit Vorjahresausgleich				687.061 €	693.453 €
bebaute und befestigte Fläche lt. Anl. 2				1.784.230 m²	1.784.230 m²
Niederschlagswassergebühr mit Vorjahresausgleich				**0,38 €/m²**	**0,38 €/m²**

nachrichtlich:

öffentliche Straßen lt. Anl. 2	449.893 m²	449.893 m²
Anteil Straßenentwässerung ohne Vorjahresausgleich	215.949 €	224.947 €
Anteil Straßenentwässerung mit Vorjahresausgleich	**170.959 €**	**170.959 €**

Kosten Abwasserbeseitigung 2027

Anlage 1

Teilergebnishaushalt Abwasserbeseitigung

Konten	Bezeichnung			Plan 2027	Kosten 2027 gesamt	Kosten 2027 Kanal-netz	davon SW Anteil	davon SW €	davon NW Anteil	davon NW €	Kosten 2027 Verbands-anlage	davon SW Anteil	davon SW €	davon NW Anteil	davon NW €	Summe gesamt	Summe SW	Summe NW
6201000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit			117.200	117.200	117.200	69,42%	81.360	30,58%	35.840	0					117.200	81.360	35.840
6201001	Leistungsentgelt Beschäftigte			1.600	1.600	1.600	69,42%	1.111	30,58%	489	0					1.600	1.111	489
6401000	AG-Anteil zur Sozialversicherung			25.600	25.600	25.600	69,42%	17.772	30,58%	7.828	0					25.600	17.772	7.828
6451000	Aufwendungen an Versorgungskassen			8.900	8.900	8.900	69,42%	6.178	30,58%	2.722	0					8.900	6.178	2.722
6051000	Strom			4.400	4.400	4.400	69,42%	3.054	30,58%	1.346	0					4.400	3.054	1.346
6070000	Aufwendungen Berufskleidung			200	200	200	69,42%	139	30,58%	61	0					200	139	61
6120000	Entwicklungsarbeit durch Dritte			150.000	150.000	150.000	69,42%	104.130	30,58%	45.870	0					150.000	104.130	45.870
6165000	Instandhaltung Sachanlagen			450.000	450.000	450.000	69,42%	312.390	30,58%	137.610	0					450.000	312.390	137.610
6165001	Instandhaltung Sachanlagen - Hausanschlüsse			138.000	138.000	138.000	69,42%	95.800	30,58%	42.200	0					138.000	95.800	42.200
6720099	Lizenzen und Konzessionen			2.500	2.500	2.500	69,42%	1.735	30,58%	765	0					2.500	1.735	765
6771000	Aufwendungen Sachverständige			15.000	15.000	15.000	69,42%	10.413	30,58%	4.587	0					15.000	10.413	4.587
6832000	Telefonkosten			500	500	500	69,42%	347	30,58%	153	0					500	347	153
6880000	Aufwendungen Fort- und Weiterbildung			2.000	2.000	2.000	69,42%	1.388	30,58%	612	0					2.000	1.388	612
7363100	Abwasserabgabe			13.000	13.000	13.000	100,00%	13.000	0,00%	0	0					13.000	13.000	0
9600008	Kosten ILV Wasser + Kanal			85.800	85.800	85.800	69,42%	59.562	30,58%	26.238	0					85.800	59.562	26.238
	Summe Betriebskosten			**1.014.700**	**1.014.700**	**1.014.700**		**708.379**		**306.321**	**0**					**1.014.700**	**708.379**	**306.321**
		2026	Gesamt	Linden														
7123000	Zuwendungen an Zweckverbände (Umlage WVK)		4.179.000	888.935	890.000													
	davon Abschreibungen abzgl. Auflösungen		684.000	145.497														
	Kläranlage (Kostenbeteiligung KLA Gießen)	53,86%		78.365		79.380	0				79.380	82,00%	65.092	18,00%	14.288	79.380	65.092	14.288
	Sammler	46,14%		67.132		67.950	0				67.950	29,67%	20.161	70,33%	47.789	67.950	20.161	47.789
	davon Zinsaufwendungen abzgl. -erträge		247.000	52.541														
	Kläranlage (Kostenbeteiligung KLA Gießen)	51,78%		27.206		27.540	0				27.540	82,00%	22.583	18,00%	4.957	27.540	22.583	4.957
	Sammler	48,22%		25.335		25.650	0				25.650	29,67%	7.610	70,33%	18.040	25.650	7.610	18.040
	davon Betriebskostenanteil KLA Gießen		2.385.000	507.325		513.630	0				513.630	82,00%	421.177	18,00%	92.453	513.630	421.177	92.453
	davon Betriebskosten übrige		863.000	183.573		185.850	0				185.850	50,00%	92.925	50,00%	92.925	185.850	92.925	92.925
	Summe Verbandsumlage				**890.000**	**900.000**	**0**				**900.000**		**629.548**		**270.452**	**900.000**	**629.548**	**270.452**
6620000	Abschreibungen Sachanlagen				27.000													
	Abschreibungen Kanalnetz lt. Anl. 4					344.373	344.373	38,06%	131.068	61,94%	213.305	0				344.373	131.068	213.305
	Abschreibungen *)				**27.000**	**344.373**	**344.373**		**131.068**		**213.305**	**0**				**344.373**	**131.068**	**213.305**
7710000	Bankzinsen **)				300													
	Kalkulatorische Verzinsung Kanalnetz lt. Anl. 4					204.377	204.377	38,06%	77.786	61,94%	126.591	0				204.377	77.786	126.591
	Kalkulatorische Verzinsung *)				**300**	**204.377**	**204.377**		**77.786**		**126.591**	**0**				**204.377**	**77.786**	**126.591**
	Summe kalkulatorische Kosten				**27.300**	**548.750**	**548.750**		**208.854**		**339.896**	**0**				**548.750**	**208.854**	**339.896**
	Summe Kosten				**1.932.000**	**2.463.450**	**1.563.450**		**917.233**		**646.217**	**900.000**		**629.548**		**270.452**	**2.463.450**	**1.546.781**	**916.669**

Kontrollsumme ordentliche Aufwendungen	1.845.900
Kontrollsumme Finanzaufwendungen	300
Kontrollsumme Kosten der internen Leistungsbeziehungen	85.800
Differenz	0

*) wird in der Kalkulation errechnet

**) In der Kalkulation werden kalkulatorische Zinsen berechnet.

Erlöse Abwasserbeseitigung 2027

Anlage 1

Teilergebnishaushalt Abwasserbeseitigung

Konten	Bezeichnung	Plan 2027	Erlöse 2027 gesamt	Erlöse 2027 Kanal-netz	davon SW Anteil	davon SW €	davon NW Anteil	davon NW €	Erlöse 2027 Verbands-anlage	davon SW Anteil	davon SW €	davon NW Anteil	davon NW €	Summe gesamt	Summe SW	Summe NW
5101000	öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	15.000	15.000	15.000	69,42%	10.413	30,58%	4.587	0					15.000	10.413	4.587
5112000	Erträge aus Abwassergebühren *)	1.364.000														
5113000	Erträge aus Niederschlagswassergebühren *)	518.000														
5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen (HAK-Ersätze)	138.000	138.000	138.000	69,42%	95.800	30,58%	42.200	0					138.000	95.800	42.200
	Summe Betriebserlöse	**2.035.000**	**153.000**	**153.000**		**106.213**		**46.787**	**0**					**153.000**	**106.213**	**46.787**
5460100	Erträge Auflösung SOPO öffentlicher Bereich **)	0														
5462000	Erträge Auflösung SOPO Beiträge *)	0														
	Auflösungen Beiträge lt. Anl. 4		3.696	3.696	38,06%	1.407	61,94%	2.289	0					3.696	1.407	2.289
	Summe kalkulatorische Erlöse	**0**	**3.696**	**3.696**		**1.407**		**2.289**	**0**					**3.696**	**1.407**	**2.289**
	Summe Erlöse	**2.035.000**	**156.696**	**156.696**		**107.620**		**49.076**	**0**					**156.696**	**107.620**	**49.076**

Kontrollsumme ordentliche Erträge	2.035.000
Differenz	0

*) wird in der Kalkulation errechnet
**) bleibt gebührenrechtlich unberücksichtigt

Jahresergebnis nach ILV	-103.000
Kontrollsumme	-103.000
Differenz	0

Kosten Abwasserbeseitigung 2028

Anlage 1

Teilergebnishaushalt Abwasserbeseitigung

Konten	Bezeichnung	Plan 2028	Kosten 2028 gesamt	Kosten 2028 Kanal-netz	davon SW Anteil	davon SW €	davon NW Anteil	davon NW €	Kosten 2028 Verbands-anlage	davon SW Anteil	davon SW €	davon NW Anteil	davon NW €	Summe gesamt	Summe SW	Summe NW
6201000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit	132.700	132.700	132.700	69,42%	92.120	30,58%	40.580	0					132.700	92.120	40.580
6201001	Leistungsentgelt Beschäftigte	1.800	1.800	1.800	69,42%	1.250	30,58%	550	0					1.800	1.250	550
6401000	AG-Anteil zur Sozialversicherung	31.100	31.100	31.100	69,42%	21.590	30,58%	9.510	0					31.100	21.590	9.510
6451000	Aufwendungen an Versorgungskassen	10.900	10.900	10.900	69,42%	7.567	30,58%	3.333	0					10.900	7.567	3.333
6051000	Strom	4.400	4.400	4.400	69,42%	3.054	30,58%	1.346	0					4.400	3.054	1.346
6070000	Aufwendungen Berufskleidung	200	200	200	69,42%	139	30,58%	61	0					200	139	61
6120000	Entwicklungsarbeit durch Dritte	50.000	50.000	50.000	69,42%	34.710	30,58%	15.290	0					50.000	34.710	15.290
6165000	Instandhaltung Sachanlagen	550.000	550.000	550.000	69,42%	381.810	30,58%	168.190	0					550.000	381.810	168.190
6165001	Instandhaltung Sachanlagen - Hausanschlüsse	102.000	102.000	102.000	69,42%	70.808	30,58%	31.192	0					102.000	70.808	31.192
6720099	Lizenzen und Konzessionen	2.500	2.500	2.500	69,42%	1.735	30,58%	765	0					2.500	1.735	765
6771000	Aufwendungen Sachverständige	15.000	15.000	15.000	69,42%	10.413	30,58%	4.587	0					15.000	10.413	4.587
6832000	Telefonkosten	500	500	500	69,42%	347	30,58%	153	0					500	347	153
6880000	Aufwendungen Fort- und Weiterbildung	2.000	2.000	2.000	69,42%	1.388	30,58%	612	0					2.000	1.388	612
7363100	Abwasserabgabe	13.000	13.000	13.000	100,00%	13.000	0,00%	0	0					13.000	13.000	0
9600008	Kosten ILV Wasser + Kanal	88.380	88.380	88.380	69,42%	61.353	30,58%	27.027	0					88.380	61.353	27.027
	Summe Betriebskosten	**1.004.480**	**1.004.480**	**1.004.480**		**701.284**		**303.196**	**0**					**1.004.480**	**701.284**	**303.196**
7123000	Zuwendungen an Zweckverbände (Umlage WVK)	894.000														
	Abschreibungen abzgl. Auflösungen															
	Kläranlage (Kostenbeteiligung KLA Gießen)		79.380	0					79.380	82,00%	65.092	18,00%	14.288	79.380	65.092	14.288
	Sammler		67.950	0					67.950	29,67%	20.161	70,33%	47.789	67.950	20.161	47.789
	Zinsaufwendungen abzgl. -erträge															
	Kläranlage (Kostenbeteiligung KLA Gießen)		27.540	0					27.540	82,00%	22.583	18,00%	4.957	27.540	22.583	4.957
	Sammler		25.650	0					25.650	29,67%	7.610	70,33%	18.040	25.650	7.610	18.040
	davon Betriebskostenanteil KLA Gießen		513.630	0					513.630	82,00%	421.177	18,00%	92.453	513.630	421.177	92.453
	davon Betriebskosten übrige		185.850	0					185.850	50,00%	92.925	50,00%	92.925	185.850	92.925	92.925
	Summe Verbandsumlage	**894.000**	**900.000**	**0**					**900.000**		**629.548**		**270.452**	**900.000**	**629.548**	**270.452**
6620000	Abschreibungen Sachanlagen	43.000														
	Abschreibungen Kanalnetz lt. Anl. 4		351.149	351.149	38,06%	133.647	61,94%	217.502	0					351.149	133.647	217.502
	Abschreibungen *)	**43.000**	**351.149**	**351.149**		**133.647**		**217.502**	**0**					**351.149**	**133.647**	**217.502**
7710000	Bankzinsen **)	300														
	Kalkulatorische Verzinsung Kanalnetz lt. Anl. 4		222.033	222.033	38,06%	84.506	61,94%	137.527	0					222.033	84.506	137.527
	Kalkulatorische Verzinsung *)	**300**	**222.033**	**222.033**		**84.506**		**137.527**	**0**					**222.033**	**84.506**	**137.527**
	Summe kalkulatorische Kosten	**43.300**	**573.182**	**573.182**		**218.153**		**355.029**	**0**					**573.182**	**218.153**	**355.029**
	Summe Kosten	**1.941.780**	**2.477.662**	**1.577.662**		**919.437**		**658.225**	**900.000**		**629.548**		**270.452**	**2.477.662**	**1.548.985**	**928.677**

Kontrollsumme ordentliche Aufwendungen	1.853.100
Kontrollsumme Finanzaufwendungen	300
Kontrollsumme Kosten der internen Leistungsbeziehungen	88.380
Differenz	0

*) wird in der Kalkulation errechnet
**) In der Kalkulation werden kalkulatorische Zinsen berechnet.

Erlöse Abwasserbeseitigung 2028

Anlage 1

Teilergebnishaushalt Abwasserbeseitigung

Konten	Bezeichnung	Plan 2028	Erlöse 2028 gesamt	Erlöse 2028 Kanal-netz	davon SW Anteil	davon SW €	davon NW Anteil	davon NW €	Erlöse 2028 Verbands-anlage	davon SW Anteil	davon SW €	davon NW Anteil	davon NW €	Summe gesamt	Summe SW	Summe NW
5101000	öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	15.000	15.000	15.000	69,42%	10.413	30,58%	4.587	0					15.000	10.413	4.587
5112000	Erträge aus Abwassergebühren *)	1.380.000														
5113000	Erträge aus Niederschlagswassergebühren *)	520.000														
5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen (HAK-Ersätze)	102.000	102.000	102.000	69,42%	70.808	30,58%	31.192	0					102.000	70.808	31.192
	Summe Betriebserlöse	**2.017.000**	**117.000**	**117.000**		**81.221**		**35.779**	**0**					**117.000**	**81.221**	**35.779**
5460100	Erträge Auflösung SOPO öffentlicher Bereich **)	0														
5462000	Erträge Auflösung SOPO Beiträge *)	0														
	Auflösungen Beiträge lt. Anl. 4		0	0	38,06%	0	61,94%	0	0					0	0	0
	Summe kalkulatorische Erlöse	**0**	**0**	**0**		**0**		**0**	**0**					**0**	**0**	**0**
	Summe Erlöse	**2.017.000**	**117.000**	**117.000**		**81.221**		**35.779**	**0**					**117.000**	**81.221**	**35.779**

Kontrollsumme ordentliche Erträge	2.017.000
Differenz	0

*) wird in der Kalkulation errechnet
**) bleibt gebührenrechtlich unberücksichtigt

Jahresergebnis nach ILV	-75.220
Kontrollsumme	-75.220
Differenz	0

Bemessungseinheiten

Anlage 2

Schmutzwassermenge

bisherige Schmutzwassermenge	2022	2023	2024	2025	Mittelwert
bisherige Schmutzwassermenge	586.379 m³	550.716 m³	551.350 m³	566.985 m³	**563.858 m³**
Schmutzwassermenge	**586.379 m³**	**550.716 m³**	**551.350 m³**	**566.985 m³**	**563.858 m³**

prognostizierte Schmutzwassermenge	2027	2028
erwartete Schmutzwassermenge	559.000 m³	559.000 m³
Schmutzwassermenge	**559.000 m³**	**559.000 m³**

bebaute und befestigte Fläche

bisherige bebaute und befestigte Fläche	2025
bisherige Grundstücksfläche	1.334.337 m²
bisherige Straßenfläche	449.893 m²
bebaute und befestigte Fläche	**1.784.230 m²**

prognostizierte bebaute und befestigte Fläche	2027	2028
erwartete Grundstücksfläche	1.334.337 m²	1.334.337 m²
bebaute und befestigte Grundstücksfläche	**1.334.337 m²**	**1.334.337 m²**
erwartete Straßenfläche	449.893 m²	449.893 m²
bebaute und befestigte Straßenfläche	**449.893 m²**	**449.893 m²**
bebaute und befestigte Fläche	**1.784.230 m²**	**1.784.230 m²**

Plan-Anlagevermögen zum 31.12.2026

Anlage 3

Investitionen

Bezeichnung	AHK 31.12.2026 €	AfA 2026 €	RBW 31.12.2026 €	AfA 2027 €	RBW 31.12.2027 €	AfA 2028 €	RBW 31.12.2028 €
· Konzessionen, gew. Schutzrechte u.ä.	150.897	7.545	38.979	7.545	31.434	7.545	23.889
· Software	98.038	0	0	0	0	0	0
· Grundstücke ohne Bauten	2.502	0	2.502	0	2.502	0	2.502
· Verteilungs- und Entsorgungsanlagen	18.817.554	325.743	4.070.006	321.769	3.748.237	319.463	3.428.774
· Werkzeuge und Geräte	40.137	4.989	27.681	4.920	22.761	4.877	17.884
· GWG	343	0	0	0	0	0	0
Summe	**19.109.471**	**338.277**	**4.139.168**	**334.234**	**3.804.934**	**331.885**	**3.473.049**
nachrichtlich:							
· Anlagen in Bau	56.161	0	56.161	0	56.161	0	56.161

Zuschüsse und Beiträge

Bezeichnung	Urspr.wert 31.12.2026 €	Aufl. 2026 €	Aufl.rest 31.12.2026 €	Aufl. 2027 €	Aufl.rest 31.12.2027 €	Aufl. 2028 €	Aufl.rest 31.12.2028 €
· Sonderposten für Investitionszuschüsse *)	958.121	28.744	335.618	28.744	306.874	28.744	278.130
davon Beitrag zur Straßenentwässerung	-72.511	-2.175	-34.032	-2.175	-31.857	-2.175	-29.682
· Tilgungszuschuss LTH	35.815	716	23.639	716	22.923	716	22.207
Zuschüsse	**921.425**	**27.285**	**325.225**	**27.285**	**297.940**	**27.285**	**270.655**
· empfangene Ertragszuschüsse (Anliegerbeiträge und -ersätze)	6.877.123	104.664	3.697	3.696	1	0	1
Beiträge	**6.877.123**	**104.664**	**3.697**	**3.696**	**1**	**0**	**1**
Summe	**7.798.548**	**131.949**	**328.922**	**30.981**	**297.941**	**27.285**	**270.656**
nachrichtlich:							
· Beitrag zur Straßenentwässerung (OD Leihgestern)	50.000	1.500	23.000	1.500	21.500	1.500	20.000
· Beitrag zur Straßenentwässerung (OD Leihgestern)	22.511	675	11.032	675	10.357	675	9.682

*) Nach Mitteilung der Verwaltung wurden Zuschüsse, die bis einschließlich 2002 erhalten wurden, direkt von den Anschaffungs- und Herstellungskosten in Abzug gebracht.

Kanalnetz und Sonderbauwerke

Anlage 4

Anschaffungs- und Herstellungskosten	2025	2026	2027	2028
Zugänge AHK				
· Erneuerung Abwasserleitungen Lindenstraße	340.312	0	0	0
· Erneuerung Abwasserleitungen Schillerstraße	0	0	0	677.000
· Erneuerung Abwasserleitungen Freiherr-von-Stein-Straße	0	0	91.000	0
· Erneuerung Regenrückhaltebecken	0	0	170.000	0
Summe Investitionen gesamt	**340.312**	**0**	**261.000**	**677.000**

Kalkulatorische Kosten		2025	2026	2027	2028
Abschreibung	**Ø AfA-Satz**				
Zugang AHK		340.312	0	261.000	677.000
Erhöhung AfA	2,50 %	2.127	6.381	1.631	9.125
AfA Zugang		**2.127**	**8.508**	**10.139**	**19.264**
AfA Bestand lt. Anl. 3				**334.234**	**331.885**
AfA gesamt				**344.373**	**351.149**

Zuschüsse	2025	2026	2027	2028
· es werden keine Zuschüsse erwartet	0	0	0	0
Summe Zugänge Zuschüsse	**0**	**0**	**0**	**0**

Kalkulatorische Erlöse		2025	2026	2027	2028
Auflösung Zuschüsse	**Ø Aufl.-Satz**				
Zugang Zuschüsse		0	0	0	0
Erhöhung Auflösung	2,50 %	0	0	0	0
Aufl. Zugang		**0**	**0**	**0**	**0**
Aufl. Bestand lt. Anl. 3				**27.285**	**27.285**
Auflösung Zuschüsse gesamt				**27.285**	**27.285**

Kanalnetz und Sonderbauwerke Anlage 4

Beiträge	2025	2026	2027	2028
· es werden keine Beiträge erwartet	0	0	0	0
Summe Zugänge Beiträge	**0**	**0**	**0**	**0**

Kalkulatorische Erlöse		2025	2026	2027	2028
Auflösung Beiträge	**Ø Aufl.-Satz**				
Zugang Beiträge		0	0	0	0
Erhöhung Auflösung	5,00 %	0	0	0	0
Aufl. Zugang		**0**	**0**	**0**	**0**
Aufl. Bestand lt. Anl. 3				**3.696**	**0**
Auflösung Beiträge gesamt				**3.696**	**0**

Kalkulatorische Verzinsung		2025	2026	2027	2028
Zugang AHK		340.312	0	261.000	677.000
AfA Zugang		-2.127	-8.508	-10.139	-19.264
Restbuchwert Zugang		338.185	329.677	580.538	1.238.274
Restbuchwert Bestand lt. Anl. 3				3.804.934	3.473.049
Restbuchwert gesamt				4.385.472	4.711.323
Zugang Zuschüsse und Beiträge		0	0	0	0
Auflösung Zugang		0	0	0	0
Auflösungsrest Zuschüsse und Beiträge Zugang		0	0	0	0
Auflösungsrest Zuschüsse und Beiträge Bestand lt. Anl. 3				297.941	270.656
Auflösungsrest Zuschüsse und Beiträge gesamt				297.941	270.656
Zinsbasis (Jahresendwert)				4.087.531	4.440.667
Zinsen	**5,00%**			**204.377**	**222.033**